Anaglyph3D



ZINEPULSE

Alle Infos zu den Zinepulsen findest du hier:

ft-k.de/zinepulse

Die Workshopreihe wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen von „Kultur und Weiterbildung" gefördert.

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Experimentelle Zeichnungen mit Anaglyph-Technik

analog oder digital!
Basics gelt.



digitale Zeichnung von Lai Kahlmann

Auch hier gilt: Weniger einfach mal aus Versehen ist die rote Ebene etwas weiter links als die cyanblaue Ebene.



SO NICHT! schiefe Vorarbeit ⇒ schlechtes Resultat:

weitere Online-Ressourcen zur Anaglyph-Technik:

- ⇒ der englische Sprachraum ist etwas ausführlicher als der deutsche-sprachige und hat viele tolle Beispiele
- ⇒ wikicommons: Creative Commons Bilder mit Anaglyph 3D-Effekt. Cool, um damit weitere Collagen zu machen
- ⇒ siehe Rückseite :)
- Online Tool zur Erstellung von 3D Bildern. Damit es funktioniert, müssen die zwei Fotos oder so aufgenommen werden, dass die Motive im selben Bildbereich liegen:

Anaglyph 3D-Brillen
kannst du online bestellen. Die aus Pappe sind recht günstig: 50 Stück / 16,99 €
= 34 cent Stückpreis

Anaglyph 3D

Du brauchst:





© wikipedia

→ ⊙ ⊙ (zwei Augen)

Der Trick basiert auf Farbtrennung in Cyan & Rot & auf dem Abstand unserer Augen. Wir sehen 3D, weil unsere Augen einen leichten Abstand zueinander haben (i.d.R. 7cm).

Wir nehmen zwei Bilder aus einer leicht verschobenen Perspektive auf. Durch die Einfärbung in rot/blau sind sie für ein Auge jeweils sichtbar und auf dem anderen unsichtbar. Teste es hier mit der Brille, blinzel mal rechts, mal links:

Blue

© aus dem sehr empfehlenswerten wikipedia-Artikel dazu

Zwei Fotos vom selben Objekt:



7cm





aufgenommen mit Stativ & 7cm Abstand.



7cm

einfärben in rot/cyan

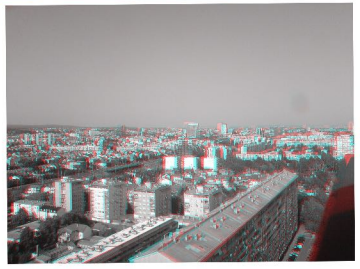


überlagern*

* z.B. durch Ebenen multiplizieren



Die 7cm sind aber nicht in Stein gemeißelt. Bei Landschaftsaufnahmen & Stadtansichten machen größere Abstände Sinn:



© wikipedia: 3D Foto von Zagreb, aufgenommen mit 2m Abstand zwischen den Bildern.

Mach den Abstand also von deinem Motiv abhängig. Probier ein bisschen herum, was gut passt.

Tipp: Setze bei der Bildbearbeitung deine 3D-Brille auf! Dann siehst du direkt, ob es funktioniert!



Programme zur Bildbearbeitung:

	Kostenlos	nicht kostenlos
PC Desktop	• GIMP ♥ • Affinity 3	• Adobe Photoshop ↳ (Abofalle!) Gilt als „Industrie-Standard" und hat etliche Funktionen • Affinity 2 (nur 1x zahlen, kein Abo!) kann fast alles, was Photoshop kann
Tablet Android	• Hi Paint ↳ Basisversion mit eingeschränkten Funktionen. aber läuft sogar auf dem Handy!	• ClipStudioPaint ↳ (Abo, ca. 26 €/Jahr bzw. 4 € /Monat) Sehr sehr umfangreiche Funktionen. Auch belegt → viele Tutorials online verfügbar
iPad iOs	• Hi Paint (s. oben)	• Procreate ♥ ↳ (einmalig 10 €, fairer Preis) sehr beliebt, daher online viele Tutorials verfügbar • ClipStudioPaint (s. oben)

